

## Pollenmenge

LONDON – Für die Zunahme von allergischen Erkrankungen in Industrieländern haben US-Forscher einen Schuldigen gefunden: Kohlendioxid veranlasst Pflanzen, ihre Pollenproduktion drastisch zu steigern, das zeigen Versuche mit der „Heuschnupfen-Pflanze“ Kreuzkraut. Züchtet man das Ambrosiagewächs unter künstlichen, präindustriellen CO<sub>2</sub>-Bedingungen, erzeugt es nur halb so viel Pollen wie heute.

Quelle: New Scientist, Vol. 166, No. 2237 (2000), S. 23

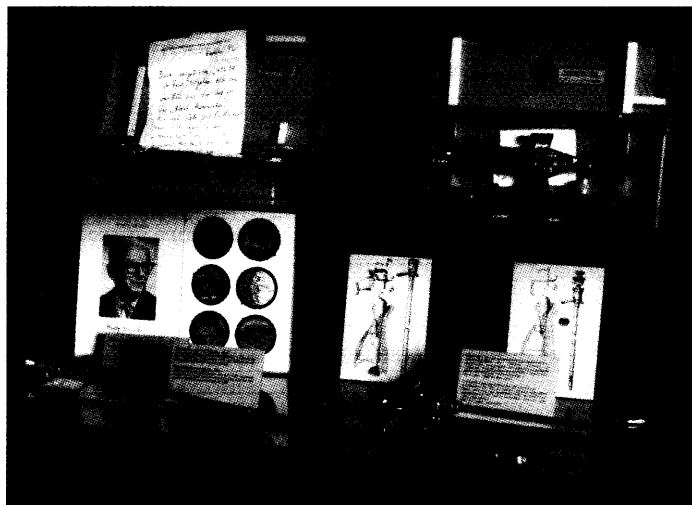
## Gewalt durch Videospiele

LONDON – Brutale Videospiele machen schwer aggressiv. Das belegt eine US-Studie an 210 Studenten: Im Anschluss an teils harmlose, teils gewalttätige Test-Videospiele absolvierten sie ein Reaktionsspiel zu zweit, bei dem der Sieger dem Verlierer eine Lärm-Ohrfeige – mit unschädlichem „white noise“ – geben durfte. Hierbei gingen die Studenten der Gewalt-Gruppe wesentlich schonungsloser zur Sache.

Quelle: New Scientist, Vol. 166, No. 2237 (20)

ZB  
885 X  
ZB MED

in Norddeutschland richtig. Das European Surgical Institute (ESI) bietet im Rahmen der EXPO 2000 eine Ausstellung, die im Wesentlichen die „video-



## BAT und Ortszuschlag ade Bezahlt wird nach Erfolg

MÜNCHEN – In Privatkliniken in Bayern ist es schon Wirklichkeit: Gehälter werden nicht mehr nach BAT gezahlt, sondern richten sich nach Funktion und Betriebszugehörigkeit. Ein Teil der Vergütung errechnet sich auch aus dem Gewinn des Hauses. Was da in dem neuen Flächentarifver-

tragsvertrag für 80 Private Krankenhäuser in Bayern vereinbart wurde, könnte bald auch auf Klinik-Mitarbeiter in anderen Ländern zukommen. Dann wird auch die Teilnahme an Fortbildungen honoriert, und die Mitarbeiter besonders wirtschaftlich arbeitender Stationen bekommen mehr Geld. ▶ 18

## Ohne Rauch geht's auch

MÜNSTER – Eine hypertensive Krise ist mitnichten automatisch auch ein Notfall. Erst drohende Komplikationen, wie eine Linksinsuffizienz oder Enzephalopathie, lassen aus einer Dringlichkeit eine ernste Bedrohung für den Patienten werden. Dann

genügt „aggressives Zuhalten“ natürlich nicht mehr. Aber Vorsicht: Wenn die Talfahrt des Blutdruckes zu rasch und zu tief erfolgt, bringen Sie den Patienten womöglich in ernste Gefahr. Ob Nitroglycerin, Nifedipin, Clonidin oder besser eine andere

Substanz zu Normotonie führt, und welche Strategie bei einer Eklampsie oder im Falle einer akuten Aortendissektion in Frage kommt, lesen Sie auf unseren Schwerpunkt-Seiten. Dies und viele andere kardiologische Themen auf ▶ 4 bis 7

## Deutsches Herzzentrum in Berlin macht es vor Ohne Rauch geht's auch

BERLIN – Wer qualmen will, muss vor die Tür! Das gilt seit Februar dieses Jahres im Deutschen Herzzentrum in Berlin für Patienten und Personal gleichermaßen. Nicht ein winziges Rauchereckchen oder -zimmerchen steht den Unverbesserlichen unter den Glimmstängelanbetern mehr zur Verfügung. Als „Nichtraucherzone DHZB 2000“ hat das Projekt, dessen Durchsetzung als Betriebsvereinbarung von Betriebsrat und Verwaltungsleitung ohne viel Aufhebens unterschrieben wurde, schon viel Interesse

bei Krankenkassen, Schul- und Bezirksämtern erregt. Für die etwa 400 Mitarbeiter der Klinik, die dem Nikotin verfallen sind, bietet die Klinik aber Hilfestellung. Denn einen ganzen Arbeitstag nicht rauchen zu dürfen, fällt so manchem sicher schwer. Hier greift dann das Entwöhnungsprogramm den Mitarbeitern, die von ihrer Sucht loskommen wollen, unter die Arme, und zwar völlig kostenlos. Mehr über das einzigartige Projekt, das doch eigentlich bei einer Herzklinik gar nicht so verwundern sollte, auf ▶ 17

## Aus dem Inhalt

### 2 Heiße Knoten in der Schilddrüse

Alkohol lässt sie dahinschmelzen.

### 12 Hypophysentumor operieren

Der Computer findet den Weg durchs Nasenloch.

### 18 Kampagne für Organspende

Rheinland Pfalz setzt dabei auf verbesserte Aufklärung.

### 21 Nicht natürlicher Tod

An vielen Kliniken gibt's das grundsätzlich nicht.

### 22 Impressum